



**Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.**

Jesaja 54,10

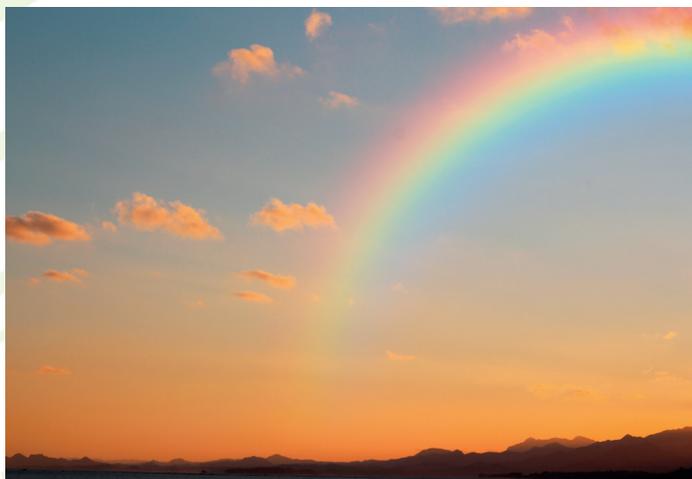
Was erfüllt unser Herz, wenn wir das Wort „Gnade“ hören? Manche verstehen darunter eine gute Nachricht, Andere - eine Veränderung zum Guten. Wir suchen nach Gnade in Fragen des Leidens der Menschen. Und manchmal treffen uns unverhofft noch schlimmere Situationen. Wer hätte es gedacht, dass der Krieg in der Ukraine so lange geht und der Krieg in Israel so überraschend die ganze Welt bewegen wird? Ist das alles nicht ein Ruf Gottes, dass wir unsere Augen in Vertrauen und Hoffnung zum Herrn heben sollen?

### Seine Gnade soll nicht von uns weichen.

Wenn wir von der Gnade sprechen, dann geht es um den Herrn, der unsere Sünden vergibt und uns als seine Kinder annimmt. Gnade ist aber viel mehr. Gnade ist, dass der Herr seinen Sohn in die Welt sandte und für uns am Kreuz sterben ließ. Gnade ist es, dass der Herr Geduld mit uns hat und immer noch Sünder zu Buße ruft. Gnade ist es, dass der Herr uns mit all unseren Weltanschauungen und Glaubensansichten duldet oder zu-rechtweist. In Ukraine gibt es kaum eine Familie, die vom Leid des Krieges nicht betroffen ist. Warum lässt Gott das zu? Ich weiß es nicht. Aber ich weiß, dass sich tausende Menschen durch dieses schreckliche Leid zu Jesus bekehrt haben. Was mich bei meinem letzten Besuch dort besonders gefreut hat, waren die vielen Menschen, die neu in die Kirchen kommen und Gottes Wort hören.

### Der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen.

Der Bund des Friedens, der in Jesus Christus zustande gekommen ist, bleibt, bis Jesus wiederkommen wird. Und das unabhängig davon, was in der Welt geschieht oder wie weit der Mensch sich von Gott entfernt. Die Kriege sind kein Zeichen dessen, dass der Bund des Friedens aufgelöst wurde. Der Bund des Friedens bewirkt den Frieden zuallererst in Herzen der Menschen. Ohne Frieden im Herzen gibt es auch keinen Frieden unter den Menschen. Jesus spricht uns zu: „Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht“ (Johannes 14,27). Trotz den Unruhen in der Welt erfüllt der Heilige Geist unser Herz mit Frieden. Wir sind in Gottes Hand geborgen.



Gott ist nicht ein Mensch, der sein Wort nicht hält. Der Herr hält sein Wort, weil er Geduld mit dem Menschen hat (2. Petrus 3,9). Gott ist gnädig, weil er den Tod des Sünders nicht will, sondern Verlangen nach seiner Bekehrung hat. Vielleicht wartet der Herr auf unsere Buße. Es könnte ja sein, dass wir auf die Gnade hoffend, der Sünde die Tür geöffnet haben. Wenn wir feststellen, dass wir gesündigt haben, dürfen wir Buße tun und von der Gnade Gebrauch machen.

Wenn es uns manchmal scheint, der Herr habe uns verlassen, dürfen wir uns auf Gottes ewige Gnade verlassen (Jesaja 54,8). Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, sagt uns Gottes Wort. Es ist leichter, die Naturgesetze zu verändern, als dass Gott sein Herz für Gnade zuschließt oder an seinen Bund

nicht gedenkt. Trotz den schrecklichen Nachrichten ist unser Herz mit Frieden erfüllt. Es ist keine Gleichgültigkeit, sondern Friede der Hoffnung und des Gottvertrauens. Jeden Tag neu dürfen wir dem Herrn für seine Gnade und seinen Bund danken.

Viktor Gräfenstein

## Übersicht

- ▶ Die erste Kinder- und Jungscharfreizeit in Koinonia
- ▶ Koinonia bei der Arbeit erleben
- ▶ Einweihung Jugend- und Freizeitzentrum Koinonia
- ▶ Von Tansania nach Koinonia
- ▶ Finanzen im Blick...



## DIE ERSTE KINDER- UND JUNGSCHARFREIZEIT IN KOINONIA

Das habe ich mir schon lange gewünscht: Eine Freizeit für Kinder unterschiedlicher Brüdergemeinden aus verschiedenen Städten Deutschlands. Wieso? Ich erinnere mich selbst gerne an die Zeit zurück, wo ich noch in den Genuss von Kinderfreizeiten kommen durfte. Es war immer eine schöne und gesegnete Zeit gewesen, die bis in das Erwachsenen werden hinein nachwirkt. Es wurden Kontakte zu Kindern anderer Gemeinden geknüpft, die bis heute noch bestehen. Deshalb habe ich mich riesig darüber gefreut, dass in der Zeit vom 9.5.2024 bis zum 12.05.2024 eine Kinder- und Jungcharfreizeit in Koinonia in Bieber stattfindet. Es waren



insgesamt 43 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren dort, mit denen wir eine Menge Spaß hatten. Kinder aus Wolfsburg, Gifhorn, Enger, Paderborn und einigen weiteren Gemeinden haben das neue Freizeitheim in Anspruch genommen. Das Thema der Freizeit war die Schöpfung Gottes. Bibelgeschichten von der Schöpfung, über Kain und Abel bis hin zu Noah wurden gründlich unter die Lupe genommen. Bewegungslieder, Theateraufführungen, Spiele, Rätsel und Bastelarbeiten haben unsere Bibelphasen bereichert. Auch die Dinos waren Thema. Sie haben uns im wahren Sinne auf Schritt und Tritt begleitet (s. Bild). Gott segnete uns mit dem schönsten Wetter, sodass auch einige Aktivitäten im Freien stattfinden konnten.

Bei der Schnitzeljagd und der Nachtwanderung konnten wir die Schöpfung Gottes live erleben und kamen aus dem Staunen nicht mehr raus! Ein Highlight war noch die riesige Hüpfburg, wo sich die Kleinen, aber auch die Großen gewaltig austoben konnten. Unsere Freude war weit zu hören, sodass sich auch Nachbarn des Freizeitheims auf den Weg machten, um zu schauen, was dort auf dem Gelände los war. Bei Lagerfeuer und Stockbrot kamen wir alle dann etwas zur Ruhe. Die Zeit verflieg viel zu schnell und nur schweren Herzens machten wir uns alle wieder auf den Weg nach Hause. Ich hoffe, dass diese Freizeit noch lange in Erinnerung bleibt und dass Gottes Liebe an die Kinder weitergegeben werden konnte. Ich werde auf jeden Fall mit Freude daran zurückdenken und kann es kaum abwarten, wenn es wieder heißt: Bald steht die nächste Kinder- und Jungcharfreizeit an.



Nelli Matis



## KOINONIA BEI DER ARBEIT ERLEBEN

*"So fürchte dich nun nicht, denn ich bin bei dir." Jesaja 43,5*

Mit so einer Zusage gehen wir in die Zukunft. Wenn wir wissen, dass ein starker König hinter uns steht, können wir erhobenen Hauptes Schritt für Schritt vorangehen. In dieser Hoffnung setzen wir auch hier im Jugend- & Freizeitzentrum Koinonia in Bieber jeden Tag einen Fuß vor den anderen, weil wir wissen, dass Gott mit uns ist. Ich habe in den letzten Jahren viel hier in Koinonia erlebt. Beeindruckend war es, Gottes Führung und die Gemeinschaft mit Glaubensgeschwistern zu erfahren. Es wurde eine Menge bewegt und hart gearbeitet, nur mit einem Ziel: Gott zu verherrlichen und Zusammenhalt zu erleben.

Gott hat es gesegnet, so dass wir ein undichtes Dach neu eingedeckt haben. Er gab auch seinen Segen dazu, dass wir in der Lage waren, alte Wasserleitungen, die immer wieder zu Problemen führten, auszutauschen. Alle Zimmer wurden renoviert und acht einfache Zimmer wohnlicher gestaltet, indem sie mit einer eigenen Dusche und WC versehen worden sind. Vier davon werden schon vermietet, die anderen vier sind noch in Arbeit. Das alles konnten wir nur realisieren, weil uns viele fleißige, freiwillige Helfer aus den Brüdergemeinden aus allen Himmelsrichtungen Deutschlands zur Hilfe kamen. Es war ein bunter Strauß und ein guter Zusammenhalt! Aber es ist noch viel zu tun und dazu brauchen wir weiterhin eure Beteiligung und Unterstützung. Am besten du kommst vorbei und erlebst die herzliche Gemeinschaft hier vor Ort!

Viktor Büchler



## KOINONIA EINWEIHUNG

Im Jahr 2022 hat die Kirchliche Gemeinschaft das Jugend- und Freizeitzentrum Koinonia in Biebergemünd käuflich erworben. In den letzten zwei Jahren wurde viel daran gearbeitet, damit es wohnlich wird. Am 04.05.2024 war endlich der Tag der offiziellen

Einweihung des Freizeithauses gekommen. Viel wurde für diesen besonderen Tag vorbereitet: die Zimmer renoviert und geputzt, das Außengelände verschönert, der Pool vom Schlammwasser befreit, das große Festzelt aufgebaut, Lebensmittel eingekauft und das Essen zubereitet, die Essensstände geplant und eingerichtet und, und, und. Viele fleißige Hände aus unterschiedlichen Gemeinden haben hier ihre Gaben und Fähigkeiten eingebracht. Nach tagelangem Regen und nassem Wetter strahlte am Tag der Einweihung der blaue Himmel über Biber. Das war die erste Gebetshörung, die wir erfahren durften, denn viele der Aktivitäten waren unter freiem Himmel geplant.

Zuerst fand der Einsegnungsgottesdienst mit vielen Beteiligten im Festzelt statt. In der Predigt hat Pfarrer Hartmut Schmid die Herkunft, Bedeutung und den Wert von "Koinonia" als biblische Gemeinschaft erklärt und dabei deutlich gemacht, dass Gemeinschaft für uns Christen überlebenswichtig ist. Umrahmt wurde der Gottesdienst von einem zusammengestellten Blasorchester sowie einem gemischten Chor. Laut und harmonisch wurde das Zelt mit geistlichen Gesängen und Melodien erfüllt. Einige Grußworte, die den Wunsch nach Segen, Beistand und geistlichem Wirken zum Ausdruck brachten, rundeten diesen Gottesdienst ab.

Nach dem Gottesdienst konnte man sich an vielen Essensständen stärken. Die Auswahl war riesig: von Bratwurst, Plov, Folienkartoffel mit Kräuterquark über Piroshki, Tschebureki bis zu Crepes, Waffeln und Bubble Tea und Eis sowie Kaffee und Kuchen war für Jede und Jeden etwas dabei. Nach dem Essen konnten sich die Kinder nach Herzenslust auf der Hüpfburg austoben, beim Basteln kreativ werden und ihre Geschicklichkeit auf der Spielwiese testen. Viele lebhaftige Begegnungen und schöne Gespräche füllten die Zeit. Es war schön, bekannte Gesichter zu treffen und neue Menschen kennen zu lernen. Abgerundet wurde der Tag mit einer Abschlussandacht sowie einem wunderschönen Abendkonzert. Auch ich wünsche, dass dieses Haus zu einem Ort der Liebe, Freude, der Gemeinschaft und reichen Segens für alle Menschen wird, die hier ein- und ausgehen.

Lilia Rehberg



## VON TANSANIA NACH KOINONIA



Ab dem 1. August 2024 dürfen wir die Leitung vom Jugend- und Freizeitzentrum Koinonia übernehmen. Wir, das sind David (33) und Anita (33) und unsere Kinder Lea (10), Jonathan (8) und Judith (3). Für uns ist es eine große Veränderung, denn noch vor einem Jahr waren wir in Ostafrika, genauer gesagt in Tansania unterwegs. Seit 2017 arbeiteten wir dort auf einer Missionsstation mit. Diese 6,5 Jahre haben uns geprägt, bereichert und viel Segen erleben lassen. Nun sind wir dankbar, dass Gott neue Türen geöffnet hat. Von Tansania geht es nach Koinonia.

Unser Anliegen ist es, Menschen zu ermöglichen, im Glauben zu wachsen, Gemeinschaft mit Gott und anderen Christen zu haben, zur Ruhe zu kommen und eine rundum gute Versorgung zu bekommen. Eine Aufgabe, auf die wir uns freuen. Gleichzeitig sind wir uns der großen Verantwortung bewusst. Denn die Leitung beinhaltet die Personalverantwortung für die Mitarbeitenden im Haus, die Verwaltung und Administration, die organisatorische sowie inhaltliche Planung von Veranstaltungen und die Instandhaltung der Gebäude. Dafür brauchen wir eure Unterstützung. Betet, dass Gott die Arbeit segnet, und dass das Freizeitzentrum Koinonia vielen zum Segen wird.

Wir freuen uns darauf, euch bald wiederzusehen, und euch im JFZ Koinonia zu begrüßen!

Eure Anita und David Schaermann

Wir freuen uns, wenn auch Sie unsere Arbeit unterstützen möchten und danken recht herzlich für Ihre Spende auf das Konto:

Empfänger: Kirchliche Gemeinschaft e.V.

Bank: Evangelische Bank Kassel

IBAN: DE02 5206 0410 0100 0021 19

BIC: GENODEF1EK1

Bitte geben Sie Ihre vollständige Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbestätigung schicken können. Danke.

## FINANZEN IM BLICK...

Jesus sagt in Matthäus 10,8 einen kurzen Satz: „Umsonst habt ihr's bekommen, umsonst gebt es auch“. Gratis! In unserem Leben ist fast alles kostenpflichtig. Er meint in diesem Wort das, was der Herr uns gibt – seine Gaben sind unbezahlbar. Die Freundlichkeit und die Liebe Gottes, die sich in Jesus zeigen, sind sündhaft teuer, sonst wäre es keine Gnade und keine echte Liebe. Die Zuwendung Jesu wurde den Jüngern nicht berechnet. Jetzt sind sie beauftragt, diese gute Botschaft von Jesus auch umsonst weiterzugeben.

Du bist in einer ähnlichen Situation. Zunächst bist du Empfänger. Der Sohn Gottes beschenkt dich mit seiner unbezahlbaren Liebe und Güte. Allein offene Hände und dein Herz sind nötig, um das Geschenk von Jesus anzunehmen. Und wie die Jünger damals, bist du aufgerufen, es umsonst weiterzureichen.

Genau das strebt die Kirchliche Gemeinschaft an. Wir blicken dankbar auf die Neukonzeption der Kinder- und Jugendarbeit. Die Rückmeldungen zu diesen Angeboten sind erfreulich und ermutigend. Doch ist in unserer gesamten Arbeit das zentrale Ziel, die Botschaft von Jesus weiterzugeben – umsonst.



Gibt es da nicht einen Haken? Brauchten die Jünger damals keine Nahrung und Kleidung? Selbstverständlich. Und das brauchen wir ebenfalls. Unsere

großen und regelmäßigen Veranstaltungen sind nicht einfach so durchführbar. Umbau, Sanierung und Renovierung müssen bezahlt werden. Die äußeren Randbedingungen sind mit hohen Kosten verbunden (siehe Skizze).

Deshalb danken wir für jegliche Unterstützung. Bitte begleite uns – wenn es im Bereich des Möglichen liegt – weiterhin mit Gebeten und Gaben, sodass wir die Rahmenbedingungen erfüllen und damit imstande sind, die gute Botschaft von Jesus Christus umsonst weiterzugeben.



Rudolf Benzel

## UNSERE VERANSTALTUNGEN 2024

26.07. - 02.08.	Familienfreizeit 1
11.08. - 18.08.	Familienfreizeit 2
13.09. - 15.09.	Mutter-Tochter-Wochenende
27.09. - 29.09.	Seelsorges Schulung, Kurs 2 (Modul 1)
11.10. - 13.10.	Eheseminar mit Ehepaar Weik
02. 11.	Regionalkonferenz Süd in Neustadt a.d.W.
08.11. - 10.11.	Jugendwochenende in Mücke
15.11. - 17.11.	Männerwochenende
29.11. - 01.12.	Frauenwochenende II

► Nähere Infos auf der Homepage.

Herausgeber:

**Kirchliche Gemeinschaft e.V.**

Am Haintor 13, 37242 Bad Sooden-Allendorf

Telefon: 056 52-41 35 | Telefax: 056 52-62 23

E-Mail: [kg-bsa@web.de](mailto:kg-bsa@web.de) | Internet: [www.kg-bsa.de](http://www.kg-bsa.de)

**Bürozeiten:**

Mo.-Fr.: 9:00 – 12:00 Uhr und Do. 13:00 – 17:00 Uhr

**Verantwortlich:**

Waldemar Lies, Andrea Lange, Eduard Penner

**Fotos:** Pixabay, J. Kremer, A. Frank.

**Vorstandsmitglieder:** Eduard Penner (Vorsitzender), Erich Hardt (Stellv. Vorsitzender), Rudolf Benzel, Otto Eichholz, Alexander Krüger, Friedrich Schweigert, Walter Dyck

**Herstellung:** Wollenhaupt GmbH, [www.wollenhaupt.de](http://www.wollenhaupt.de)

